

BiketheRock 2012: Der Maßstab ist der Mann im Regenbogentrikot – Drei große Damen und noch mehr



Die zwölfte Auflage des BiketheRock powered by racextract erwartet am kommenden Wochenende zahlreiche internationale Topstars, darunter der amtierende Weltmeister Jaroslav Kulhavy und die Olympiasiegerinnen Gunn-Rita Dahle-Flesjaa und Sabine Spitz. Sportler aus 23 Nationen haben für die Rennen in der HC-Kategorie in Heubach gemeldet.

Ein Staraufgebot in den Cross-Country-Rennen ist in Heubach schon zur Normalität geworden. Einer, der schon beim ersten Bundesliga-Rennen 2003 dabei war, ist Moritz Milatz. „Am Sonntag werde ich zum zehnten Mal beim BiketheRock am Start sein“, hat der Deutsche Meister nachgerechnet. Damit ist Milatz praktisch ein BiketheRock-Urgestein. Damals noch unter ferner liefen klassiert, zählt der Freiburger am Sonntag wieder zu den Podestkandidaten. Nachdem er vergangenen Sonntag in Lugano Marathon-Weltmeister Christoph Sauser schlagen und das Rennen gewinnen konnte, sowieso.

Für alle Topfahrer ist das BiketheRock nicht nur eine Durchgangsstation zum nächsten Weltcup, zwei Wochen später in Nove Mesto na Morave (Tschechien).

Der Maßstab heißt Jaroslav Kulhavy. Der Weltmeister und Gesamt-Weltcupsieger will in zwei Wochen beim Heimweltcup in Topform sein. Deshalb und weil der Mann im Regenbogen-Trikot den Kurs in Heubach mag, wird er es sein, den es zu schlagen gilt.

Auch für Wolfram Kurschat ist das ein wichtiger Vergleich. Kann er mit Kulhavy mithalten, dann kann er sicher sein, dass seine Form gut genug ist, um in Nove Mesto im Kampf um das Olympiaticket eingreifen zu können.

Jaroslav Kulhavy ist nicht der einzige starke Konkurrent der Deutschen. Fabian Giger aus der Schweiz, der vergangenen Sonntag im Haiming (Aut) ein HC-Rennen gewinnen konnte, ist auch ein Kletterkönig. Ex-Weltmeister José Antonio Hermida vielleicht nicht so sehr, aber der Spanier ist eigentlich ein Alleskönner. Seine Landsleute Carlos Coloma und Sergio Mantecon Gutierrez haben auch schon verschiedene Top-Ten-Platzierungen im Weltcup verzeichnet. Lukas Flückiger der Weltcup-Sechste von Pietermaritzburg und Olympiakandidat aus der Schweiz, müsste eigentlich auch vorne zu finden sein.

Dann stehen noch U23-Weltmeister Thomas Litscher (Schweiz) und der Heubach-Sieger von 2008, Christoph Soukup aus Österreich, sowie der US-Amerikaner Adam Craig auf der Liste der Fahrer, die eine gute Rolle spielen können.

„Es ist immer gut, wenn starke Fahrer am Start stehen. Mir hat das immer gut getan. Mal sehen, ob ich das Hinterrad von Kulhavy halten kann“, sagt Milatz zur hochkarätigen Startliste.

Damen: Spitz erwartet Teamkollegin Hurikova weit vorne

Die ist auch bei den Damen gewissermaßen hochglanzpoliert. Zwei Olympiasiegerinnen, eine amtierende Weltmeisterin, eine Ex-Weltmeisterin, das bürgt für Qualität. Gunn-Rita Dahle-Flesjaa ist beim BiketheRock die Rekordsiegerin. Dreimal hat die Norwegerin den Kurs unterhalb der Ruine Rosenstein schon als Siegerin verlassen. Der letzte Gewinn datiert zwar schon aus dem Jahr 2006, doch

mit ihrem Sieg beim Bundesliga-Auftakt in Münsingen hat die 39-Jährige gezeigt, dass mit ihr im Olympiajahr wieder zu rechnen ist.

Irina Kalentieva könnte am Sonntag in Sachen Siegen gleichziehen. Auf die Weltmeisterin von 2007 und 2009 ist der Kurs fast wie zugeschnitten, zählt die Russin doch zu den starken Kletterkünstlerinnen und zu den besten Downhillerinnen im Cross-Country-Lager gleichermaßen.

Sabine Spitz ist die dritte, der großen Damen des Cross-Country-Sports, die man in Heubach erleben wird. Sie freut sich auf Heubach wegen dem Publikum und weil das Wetter endlich wieder freundliche Temperaturen verspricht. Der Kurs kommt Sabine Spitz (Murg-Niederhof) nicht so sehr entgegen. „Ich will trotzdem ein gutes Rennen fahren. Letztes Jahr bin ich ja auch ganz gut klar gekommen“, sagt die Olympiasiegerin von 2008.

Sie verweist auch auf ihre tschechische Teamkollegin Tereza Hurikova, die in Haiming das Damen-Rennen gewinnen konnte. „Von ihr können wir was erwarten“, meint Spitz. Hurikova gewann im Ötztal vor Lisi Osl. Die Österreicherin zählt in Heubach zu den Podiumskandidatinnen, genauso wie ihre Teamkollegin Katrin Leumann aus der Schweiz.

Marathon-Weltmeisterin Annika Langvad aus Dänemark, die das BiketheRock 2010 gewonnen hat, muss aufgrund eines in Münsingen erlittenen Rippenbruchs auf einen Start verzichten. Adelheid Morath könnte sich in ihrer derzeitigen Form durchaus unter die Weltklassbikerinnen mischen. Die Freiburgerin liebt das Rennen in Heubach. „Ich konnte in den letzten Jahren in Heubach ja leider nicht starten, deshalb freue ich mich umso mehr. Ich bin mal gespannt was raus kommt“, sagt die Olympiakandidatin.

Auch das U23-Rennen am Sonntagvormittag ist gut besetzt. Unter anderen fordern der U23-WM-Vierte Matthias Stirnemann aus der Schweiz und der Junioren-Weltmeister von 2010, der Niederländer Michiel van der Heijden, die deutschen U23-Fahrer heraus.

Insgesamt wurden drei Tage vor dem Event 23 Nationen aus fünf Kontinenten auf der Startliste verzeichnet. Die Meldezahlen haben das Vorjahresniveau schon deutlich überschritten.